



Protokoll der ESU Mitgliederversammlung vom 11.09.2009 in Kirchberg/ Luxemburg

- 1.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung** durch den 1. Vorsitzenden der ESU, Herrn Michael Krüger um 17:52 Uhr.
Herr Krüger konnte zur Mitgliederversammlung im gut besuchten Versammlungssaal wieder zahlreiche Mitglieder aus den unterschiedlichsten Ländern begrüßen.
Herr Krüger übertrug die Leitung der Mitgliederversammlung auf Herrn Dr. Hesse.
Die Sitzung wurde simultan von Deutsch auf Englisch und Italienisch und umgekehrt übersetzt.
- 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Zahl der der stimmberechtigten Mitglieder**
Am 11.09.2009 wurde die Mitgliederzahl mit 186 festgestellt, und es wurden für die diesjährige Mitgliederversammlung 81 Stimmzettel ausgegeben. Laut Satzung müssen zum Erreichen der Beschlussfähigkeit 50% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein; das wären also 93 stimmberechtigte Mitglieder. Somit musste festgestellt werden, daß die Versammlung nicht beschlussfähig war.
Nach der erforderlichen Wartezeit, in der Rolf Styner etliche organisatorische Themen ansprach, wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.
Dr. Hesse eröffnete erneut damit die Versammlung.
- 3.1) Genehmigung der Tagesordnung** (veröffentlicht im ESU-MAGAZINE 01-2009)
Als neuer Punkt wurde eingefügt unter 11) Ehrungen.
Alte Punkte 11 und 12 wurden neu Punkt 12) und 13).
Die Tagesordnung wurde mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.
- 3.2) Wahl des Wahlausschuss**
Für den Wahlausschuss wurden die Herren Minniberger und Styner vorgeschlagen und diese einstimmig durch die Mitgliederversammlung gewählt.
- 4.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung in Lübeck vom 19.09.08**
(veröffentlicht im ESU-Magazine 04-2008 und ausgelegt zur Einsicht am Eingang)
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.
- 5.) Bericht aus der Vorstandsarbeit durch Michael Krüger:**
siehe ausführlichen Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung.

6.) Bericht aus den Arbeitskreisen durch Dr. Dietmar Hesse

Der *Arbeitskreis Toleranzen* wurde erfolgreich abgeschlossen, die Resultate waren bereits im ESU-Magazin zu lesen und wurden zusätzlich auf der Homepage der ESU veröffentlicht.

Aus dem *Arbeitskreis Linienbezeichnung* sind schriftliche Ergebnisse vorgelegt und an die Linienhersteller verteilt. Die Umsetzung durch die Linienhersteller steht allerdings noch aus. Das hat auch damit zu tun, dass Unterlagen, interne Bezeichnungen etc. geändert werden müssen, was eben etwas Zeit braucht.

Der *Arbeitskreis Gummi* ist aktuell noch aktiv. Zielsetzung ist eine bessere Beschreibung der Materialien. Der Arbeitskreis wurde und wird durch die Herren Abendroth und Appel sehr stark unterstützt. Die geplante Betriebsbesichtigung bei einem Hersteller von Gummi konnte leider bislang nicht stattfinden, aktuell bemüht sich der Arbeitskreis um einen neuen Termin.

An dieser Stelle bat Dr. Hesse die anwesenden Mitglieder nochmals um Mitarbeit im Arbeitskreis.

7.) Bericht aus den Regionen:

Region Benelux, Herr John Joossen:

Siehe ausführlichen Bericht von John Joossen

Region D, Dr. Dietmar Hesse:

Siehe ausführlichen Bericht von Dr. Dietmar Hesse

Region Frankreich, Herr Fabien Seguinet in Vertretung von Vincent Redonnet:

Siehe ausführlichen Bericht von Fabien Seguinet

Region Italien, Herr Giacomo Brignoli:

Siehe ausführlichen Bericht von Giacomo Brignoli

Sektion Schweiz, Rolf Styner in Vertretung von Marcel Loder:

Siehe ausführlichen Bericht von Rolf Styner

8.) Finanzbericht 2008 und Haushaltsplan 2009/2010 durch Herrn Olaf Abendroth

Siehe auch Bericht von Olaf Abendroth

8.1.) Der Finanzbericht – unsere Jahresrechnung – verzeichnet

| | |
|---|--|
| | Einnahmen von 96.062 € (gerundet) |
| aus Beiträgen | 36675 € |
| aus Zeitungsannoncen | 32988 € |
| und weitere aus Schulung, Techforum etc | 26399 € |

| | |
|--|---|
| | Ausgaben von 92.889 € (gerundet) |
| aus Personalkosten | 18000 € |
| Vorstandssitzungen | 1520 € |
| Jahrestagung Lübeck | 11161 € |
| Zeitung, Druck, Versand etc | 31399 € |
| und wie z.B. aus Arbeitskreisen, Ja-abschluß | 29191 € |

Überschuss von 3.380 € (gerundet)

| | | |
|---------------------------|-------------|-------------|
| 8.2) Haushaltsplan | 2009 | 2010 |
| Einnahmen | 120.920 € | 53.120 € |
| Ausgaben | 117.000 € | 53.000 € |
| Überschuss | 4.000 € | 0 € |

Die Jahresrechnung und der Haushaltsplan wurden einstimmig genehmigt!

9.) Bericht der Kassenprüfer, Herren Bender und Steinbauer

Es erfolgte der Bericht der Kassenprüfer, verlesen von Herrn Dirk Steinbauer:
Die Kassenführung, alle Belege und Buchungen wurden stichprobenmässig geprüft und waren ordnungsgemäß, die Konten wurden abgeglichen, es gab keinerlei Beanstandungen. Daraufhin wurde der Vorstand auf Antrag von Herrn Steinbauer einstimmig entlastet.

10.1) Neuwahlen

Im Gegensatz zur letzten Neuwahl des ESU-Vorstandes in Luxemburg hatten sich diesmal rechtzeitig vorab dankenswerter Weise Kandidaten gefunden, die sich für die zur Wahl stehenden Ämter zur Verfügung stellten. Dadurch konnte der Wahlleiter, Rolf Styner, für jeden zu besetzenden Posten einen Kandidaten präsentieren. Neu zu wählen waren der 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende und der 3. Vorsitzende der ESU.

Das Amt des Kassenwartes und des Schriftführers wurde bei der letzten Mitgliederversammlung in Lübeck 2008 neu besetzt, diese Ämter müssen also erst in 2010 neu besetzt werden.

Die Wahl erfolgte in gewohnter Manier durch Handzeichen, die geheime Wahl wurde nicht beantragt.

Vorschlag für den **3. Vorsitzenden: Herr Schindelmeiser von der Firma Gerdins, Schweden**

Es gab keinen weiteren Vorschlag.

Herr Schindelmeiser erhielt 50 Stimmen und es gab keine Gegenstimme. Somit besetzt Herr Schindelmeiser für die nächsten 2 Jahre das Amt des 3. Vorsitzenden.

Für das Amt des **2. Vorsitzenden wurde Herr Stefan Kiermeier von der Firma Kiermeier, Deutschland** vorgeschlagen, es gab wiederum keinen Gegenvorschlag. Herr Kiermeier wurde mit 57 Stimmen und ohne Gegenstimme zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Für das Amt des **1. Vorsitzenden** schlug Herr Styner **Herrn Dr. Dietmar Hesse** vor, auch für dieses Amt gab es keine weiteren Kandidaten.

Herr Dr. Hesse wurde mit 56 Stimmen und einer Gegenstimme zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Rolf Styner beglückwünschte im Namen der gesamten ESU die neuen Vorstände und bedankte sich für deren Bereitschaft, in der ESU Verantwortung zu übernehmen. Ebenso bedankte er sich bei Michael Krüger für den Vorsitz von 2007 – heute.

Damit besteht der ESU-Vorstand aus
und ist so ins Vereinsregister einzutragen:

1. Vorsitzender Dr. Dietmar Hesse geb. 14.03.1960
Neue Wiese 18, D-31061 Alfeld

| | | |
|-----------------|----------------------|---|
| 2. Vorsitzender | Stefan Kiermeier | geb. 04.08.1967 Arzberger Str. 10, D-93057 Regensburg |
| 3. Vorsitzender | Heiko Schindelmeiser | geb. 06.06.1971 Kustvägen 8, S- 87031 Mjällom |
| Kassenwart | Olaf Abendroth | geb. 27.11.1971 Frauenländerstr. 54, D- 71394 Kernen-Stetten |
| Schriftführer | Ulli Goll | geb. 01.11.1968 Heerskamp 6, D- 22524 Itzehoe |

10.2) Wahl der Kassenprüfer

Für das Amt der Kassenprüfer wurde Herr Andreas Bender von der Firma CPS, Deutschland und Frau Manuela Jakob von der Firma Boxplan, Deutschland vorgeschlagen. Beide Kandidaten wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

11.) Ehrungen

Aufgrund seines außergewöhnlichen Engagements, seines jahrzehntelangen Einsatzes sowie seiner außergewöhnlichen Leistungen wurde Rolf Styner mit der Ehrenmitgliedschaft und der Goldenen Ehrennadel der ESU gewürdigt, die untenstehende Laudatio hielt Herr Gerd Schweiger.

Lieber Rolf,

bitte verzeih wenn ich Dich hier trotz Deines noch recht agilen Auftretens als Urgestein bezeichne. Ein Urgestein, auf dem die Basis der heutigen ESU entstanden ist.

Denn Rolf Styner war der Hauptinitiator bei der Gründung des Schweizer Stanzformenverbandes, dies schon im Jahre 1986, also vor nunmehr 23 Jahren. Es war eigentlich logisch, dass die Gründungsmitglieder Rolf zu ihrem ersten Präsidenten wählten. Aber ganz und gar nicht mehr selbstverständlich war, dass Rolf dieses Amt mehr als 15 Jahre inne hatte.

Mit viel Begeisterung führte er die Schweizer Gruppe und organisierte zahlreiche Veranstaltungen mit dem richtigen Mittelmaß zwischen fachlichem und gesellschaftlichem Inhalt.

Seine Aufmerksamkeit richtete sich auch ganz besonders auf den Aufbau guter Beziehungen sowohl zu einzelnen Firmen, genauso wie zu anderen Verbänden.

Durch dieses Engagement spielte Rolf dann eine wichtige Rolle im Zusammentreffen der deutschsprachigen Verbände. Auch hier war er wieder Motor und Mitbegründer der heutigen ESU. Nachdem er weiters in der Schweizer Sektion die Führung in gute Hände abgegeben hatte, waren Weg und Zeit frei für den Vorsitz in der ESU. Im Mai 2003 wurde Rolf Styner in Salzburg einstimmig zum Präsidenten der Europäischen Stanzform Union gewählt.

Unter seiner Leitung wurde das Thema der Arbeitskreise hauptsächlich auf die Beziehung zwischen Kunde und Lieferant gelenkt. Dazu gehörte natürlich auch der Bereich Kalkulation mit dem Arbeitskreis Betriebswirtschaft.

Doch auch die technische Seite kam nicht zu kurz. In Konstanz zeichnete Rolf 2005 verantwortlich, auch für das Gastgeberland Schweiz, für die ESU-Mitgliederversammlung. Hervor zu heben ist aber, dass unter seinem Vorsitz das ESU-Technologieforum am Bodensee den entscheidenden Sprung von einer Tischausstellung zu einer richtigen Fachmesse machte.

In den Jahren von 2005 bis 2007 folgte dann seine Rolle als Beiratsvorsitzender.

Obwohl seine Funktionen satzungsgemäss nach 2007 erfüllt und beendet waren, stellte sich Rolf weiterhin bis heute ohne viel Aufhebens für verschiedenste Vorstands-Aufgaben zur Verfügung.

Wieviel sein Einsatz wert ist, hat sich gerade wieder in den letzten Wochen gezeigt. Ganz selbstverständlich füllte Rolf die durch die Krankheit von Herrn Hogrefe entstandene Lücke und trug dadurch wesentlich zur Durchführung dieser Veranstaltung hier bei.

Sein Engagement geht weit über eine ehrenamtliche Tätigkeit hinaus. Rolfs starker und idealistischer Einsatz lässt mich somit auf seine goldene Lebensregel kommen:

„Verhalte Dich immer so, wie Du erwartest, dass sich Deine Mitmenschen Dir gegenüber verhalten“

Lieber Rolf,

Getreu diesem Grundsatz hast Du Dich über die letzten Jahrzehnte hinweg mehr als vorbildlich für die Verbände eingesetzt und sehr stark dazu beigetragen, dass die ESU die heutige Dimension erreicht hat. Für diese hervorragende Leistung möchten wir Dir heute die goldene Ehrennadel überreichen.

Vielen Dank für alles und viel Glück und Gesundheit für Deine Zukunft.

Sichtlich gerührt nahm Herr Styner unter langanhaltendem Beifall und stehenden Ovationen die Ehrung von Dr. Dietmar Hesse entgegen.

12) **Satzungsänderung**

Seitens des Vorstandes wurden diverse Punkte zur Änderung der Satzung ausgearbeitet, diese wurden bereits in der Ausgabe Juni 2009 des ESU-Magzin veröffentlicht. Seitens des Vorstandes wurden in der Mitgliederversammlung folgende Satzungsänderungen beantragt:

§ 1.1 Soll erweitert werden um den Wortlaut: **„...und ist tätig als Vereinigung der Hersteller von Stanzformen und deren Zulieferern.“**

§ 9.1 Die Terminfestlegung, **dass die Mitgliederversammlung möglichst vor dem 30. Juni des jeweiligen Jahres stattfinden soll** soll gestrichen werden

§ 9.3 soll ergänzt werden um den Wortlaut **...schriftlich, per E-Mail oder mittels Veröffentlichung im Verbandsorgan (ESU-Magazin)**

§13.2 Rechtsgeschäftliche Bevollmächtigung Dritter durch den Vorstand. Der Zusatz **„bedürfen allerdings der Zustimmung der Mitgliederversammlung“** soll gestrichen werden. Hierdurch soll die Handlungsfähigkeit des Vorstandes zur Geschäftsführung und analog § 12.8 ohne Zustimmung der Mitgliederversammlung abgesichert werden.

Die aufgeführten Satzungsänderungen wurden durch die Mitgliederversammlung mit einer Gegenstimme beschlossen.

11.) **Verschiedenes**

Es erfolgte eine kurze Ansprache durch den neuen 1. Vorsitzenden der ESU, Dr. Dietmar Hesse der sich zunächst für das ihm entgegengebrachte Vertrauen bedankte. Die Organisation ESU soll auf eine breitere Basis gestellt werden, auch zur Entlastung des Vorstandes. Wichtig in diesem Zusammenhang sei auch die Restrukturierung der Geschäftsstelle.

Die durch die ESU gegebene gemeinsame Gesprächsbasis sei ein wichtiger Faktor und auch hier ist ein weiterer Ausbau gesetztes Ziel.

Ein wesentlicher Teil der Vorstandsarbeit sei und werde auch künftig das Technologieforum bleiben. In diesem Zusammenhang stellte Dr. Hesse der Mitgliederversammlung auch die Frage, ob der 2-Jahres Turnus für das Technologieforum beibehalten werden solle oder ob Änderungswünsche bestehen. Hier ist die Vorstandschaft auf Rückmeldungen der Mitgliedsfirmen angewiesen und **es wird um Rückmeldung gebeten.**

Ein weiteres Ziel sei der Ausbau der ESU als gemeinsame Basis und Interessenvertretung für die Belange der Stanzformhersteller. Die Aktivitäten der regionalen Verbände, wie im FDS, insbesondere aber der ESU sind hervorragende und inzwischen gern genutzte Gesprächsplattform für das Miteinander im Verband.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen bedankte sich Herr Dr. Hesse für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung, schloss die Sitzung um 19:30 Uhr und entließ die Teilnehmer in den gemütlichen Teil des Abends.

Das vorliegende Protokoll wird im ESU MAGAZINE – Ausgabe 03-2009 veröffentlicht. Es wird mit den Anlagen zu Beginn der nächsten Mitgliederversammlung zur Einsicht ausgelegt.

1. Vorsitzender, Dr. Dietmar Hesse

Schriftführer, Ulli Goll